ÖGK vergibt 13 gewidmete Studienplätze an Medizinstudierende  
Bewerbungen für das Wintersemester 2026/27 sind ab 2. März möglich.

Jedes Jahr markiert der Aufnahmetest für Medizin „MedAT“ Anfang Juli österreichweit für angehende Mediziner\*innen den entscheidenden Schritt Richtung Studium. Interessierte haben die Möglichkeit, einen gewidmeten Studienplatz für Aufgaben im öffentlichen Interesse zu erhalten. Die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK) hat auch dieses Jahr wieder 13 Plätze reserviert. Diese ermöglichen Jungmediziner\*innen eine langfristige Perspektive im österreichischen Gesundheitssystem. Nach ihrer Ausbildung wartet der direkte Berufseinstieg – etwa in einer Kassenpraxis oder in einer Einrichtung der ÖGK.

**Vom Hörsaal in die Praxis**

An zwei Tagen pro Monat und zusätzlich einem Monat in der studienfreien Zeit im Sommer bietet die ÖGK den Studierenden während ihres Studiums vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten innerhalb einer österreichweiten Organisation. Dafür bekommen die „ÖGK-Rookies“ während ihrer Uni-Zeit die Studiengebühren erstattet und erhalten eine monatliche Praktikantenentschädigung in der Höhe von 1.090,83 EUR. Nach ihrer Ausbildung treten die Studierenden eine langfristige Beschäftigung im Ausmaß von mindestens fünf Jahren bei der ÖGK als Angestellte in einem Dienstverhältnis oder in Form eines Kassenvertragsarztverhältnisses an.

Voraussetzung ist der Abschluss einer Vereinbarung mit der ÖGK sowie die fristgerechte Anmeldung und Teilnahme am Aufnahmetest MedAT. Bewerber\*innen müssen dabei eine Mindestleistung von mindestens 75 Prozent der Testergebnisse aller angetretenen Personen erreichen. Die Vergabe der gewidmeten Studienplätze erfolgt durch die jeweilige Medizinische Universität. Die **Bewerbungsfrist** für die Plätze der ÖGK läuft von **2. März bis 21. Mai 2026**.

Das Kontingent der ÖGK-Studienplätze teilt sich wie folgt auf die österreichweiten Medizinfakultäten auf:

Medizinische Universität Wien 2 Plätze

Medizinische Universität Graz 4 Plätze

Medizinische Universität Innsbruck 5 Plätze

Johannes Kepler Universität Linz 2 Plätze

**Medizinnachwuchs gezielt fördern**

Fabian ist ein „ÖGK-Rookie“ der ersten Stunde und sammelt seitdem praktische Erfahrung im „Mein Gesundheitszentrum Graz“ der ÖGK. Die frühe Entscheidung für den Weg in die Kassenmedizin war für ihn einfach: *„Patientinnen und Patienten langfristig zu begleiten, eigenständig Entscheidungen zu treffen und dabei eine direkte Wirkung in der Behandlung zu sehen, machen für mich das Berufsfeld spannend und abwechslungsreich. Die zukünftige Arbeit in einer Kassenpraxis kombiniert diesen hohen Grad an Verantwortung und Nähe zu Patientinnen und Patienten ideal. Zudem wusste ich von Anbeginn, dass ich den Arztberuf in Österreich ausführen möchte.“*

Das Versorgungsnetz der ÖGK ist zwischen Bodensee und Neusiedler See gut ausgebaut und auch im internationalen Vergleich engmaschig aufgestellt. 97 Prozent aller Kassenstellen sind besetzt. Trotzdem gilt es schon heute, die Kassenärztinnen und Kassenärzte von morgen für diese Tätigkeit zu begeistern. Die ÖGK setzt einen klaren Fokus auf die Gewinnung von Jungmedizinerinnen und Jungmedizinern. Seit 2024 besteht die Möglichkeit gemeinsam mit der ÖGK durchs Studium zu gehen und so Theorie sofort in die Praxis umzusetzen.

Alle Details zu den gewidmeten Studienplätzen der ÖGK und zur Bewerbung finden Sie unter: [www.gesundheitskasse.at/studium](http://www.gesundheitskasse.at/studium).

**Rückfragehinweis:**Österreichische Gesundheitskasse  
[presse@oegk.at](mailto:presse@oegk.at)  
[www.gesundheitskasse.at](http://www.gesundheitskasse.at)